

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Blume-Brake	Leiterin FG Personal/Organisation	gesamte Sitzung
Herr Grimm	Koordinator Digitalisierung	TOP 3.
Herr Scheibner	Amtsleiter RPA	gesamte Sitzung
Herr Wolf	Leiter IT	TOP 3

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Uhlig, Freie Presse	Berichterstattung, öffentl. Teil

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.03.2022
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
- 3. Information**
- 3.1. Arbeitsgruppe Digitalisierung, *Drucksachenummer: 0582/2022*
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 23. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Oberbürgermeister Zenner darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Verwaltungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Sabine Schumann, AfD-Fraktion, und Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 23. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.03.2022

Oberbürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.03.2022 - öffentlicher Teil- fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

keine

2. Einwohnerfragestunde

Keine Gäste bzw. Anfragen

3. Information

3.1. Arbeitsgruppe Digitalisierung *Drucksachenummer: 0582/2022*

Oberbürgermeister Zenner führt kurz zur Vorlage aus.

Herr Grimm, Koordinator Digitalisierung, informiert, dass die Gründung einer AG Digitalisierung auf einen SGI-Antrag zurückgeht und dieser auf alle Themen der Digitalisierung erweitert wurde. Er bittet, dass jede Fraktion bis Ende Mai einen Vertreter und Stellvertreter für diese AG benennt. Er erläutert kurz die Themenkomplexe der AG. Es sollten Prioritäten gesetzt werden und Ziel soll es sein, abgestimmte Vorlagen in den Verwaltungsausschuss bzw. Stadtrat einzubringen. Des Weiteren soll regelmäßig über die Arbeit der AG im Verwaltungsausschuss berichtet werden.

Herr Wolf, FGL IT, ergänzt, dass aufgezeigt wird was in der Verwaltungs-IT passiert, Projekte sollen vorgestellt und vorabgestimmt werden, um Diskussionen in den Gremien zu vermeiden.

Oberbürgermeister Zenner fügt hinzu, dass die Sitzung nicht nur im Rathaus, sondern auch in Firmen und beispielweise im Sternenlabor stattfinden soll. Er wirbt um die Unterstützung der Räte auch im Hinblick auf die Finanzierung im Rahmen der Haushaltsdiskussionen.

Er merkt an, dass immer mehr Anforderungen an die IT gestellt werden. Auf der einen Seite sollen mehr Möglichkeiten für den Bürger geschaffen und auf der anderen Seite Sicherheit für die Verwaltung gewährleistet werden. Bislang gab es einen Hackerangriff auf dem Friedhof mit Lösegeldforderung für die Datenfreigabe. Darauf wurde nicht eingegangen, da die Daten wiederhergestellt werden konnten. Der Friedhof wurde daraufhin an das städtische Netzwerk angeschlossen. Oberbürgermeister Zenner bittet um rege Beteiligung bei der Besetzung der Arbeitsgruppe.

Frau Koch, sachkundige Einwohnerin SGI-Fraktion, wünscht sich bei der ersten Sitzung der AG die Vorstellung der Vorgehensweise zur Erarbeitung der Digitalstrategie sowie Praxisbeispiele aus vergleichbaren Kommunen. Dazu sollten Unterstützungen und Kooperationen, die Einbeziehung der Stadtgesellschaft sowie die Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten aber auch Vernetzungsmöglichkeiten betrachtet werden.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass die Stadtverwaltung auf diesem Gebiet nicht am Anfang steht, sondern bereits rege unterwegs ist. Dazu hat der FGL IT, Herr Wolf vor ca. 1,5 Jahren eine Digitalstrategie erarbeitet und handelt danach.

Stadtrat Gerald Schumann, Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion, hält die Digitalisierung für ein wichtiges Thema, befürchtet aber, dass zu viele Arbeitsgruppen gegründet werden. Er schlägt vor, dass die Verwaltung eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet und fortentwickelt sowie darüber im Ausschuss halbjährlich und im Stadtrat jährlich berichtet.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine regelmäßige Berichterstattung zu. Er teilt mit, dass keine Teilnahmepflicht bei den Arbeitsgruppen besteht. Dazu können auch interessierte Bürger entsendet werden.

Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktionsvorsitzende Fraktion DIE LINKE, teilt die Bedenken des Fraktionsvorsitzenden Schumann ebenfalls. Sie ist der Meinung, dass die Digitalisierung in den Schulen zu langsam vorangeht. Sie bezieht sich hier auf die noch nicht erfolgte Lieferung der Computer für das Lehrpersonal. Sie schlägt vor, dass eine weitere Stelle im Team von Herrn Grimm geschaffen wird.

Sie regt an, dass die Prüfungsbedingungen hinsichtlich der Nutzung elektronischer Bücher geändert werden. Des Weiteren würde sie die Onlineterminvergabe bei Ärzten begrüßen.

Oberbürgermeister Zenner stellt bezüglich der Prüfungsbedingungen fest, dass hier das Kultusministerium in der Pflicht ist. Er merkt an, dass die 2,8 Mio. EUR Fördermittel in etwa 50 Prozent des Anspruchs decken. Zudem ist die Technik in ein paar Jahren veraltet und es wird neue benötigt.

Herr Grimm teilt mit, dass viele Geräte an die Schulen ausgegeben wurden. Die Regelungen zu den Lehrerendgeräten wurden erst Ende des letzten Jahres erlassen. Erst danach konnten Fördermittel beantragt und Ausschreibungen getätigt werden. Einige Geräte wurden schon geliefert und weitere Liefertermine sind für die nächsten Wochen vorgesehen. Abgearbeitet wurden bislang ca. 80-85 Prozent. Letzte Geräte sollen in den Sommerferien installiert werden.

Oberbürgermeister Zenner ergänzt, dass somit spätestens im Sommer der „Digitalpakt Schule“ abgeschlossen ist. Er kritisiert, dass es trotzdem zu wenig Fördermittel sind. Er informiert, dass ein Vertrag mit den Stadtwerken Plauen über die Ausstattung der Schulen mit Internet abgeschlossen wurde. Er bedankt sich für die Anregungen der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Vorlage **Drucksachenummer: 0582/2022** zur Kenntnis.

4. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, fragt zum Hinweis des Oberbürgermeisters an, wann es einen Hackerangriff auf den Friedhof gab, wie viel Lösegeld gefordert wurde und ob eine Information im Stadtrat dazu erfolgte.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass es im Jahr 2016 einen Hackerangriff gab und 250 Euro Lösegeld gefordert wurde. Seiner Zeit wurde sowohl der Stadtrat als auch die Öffentlichkeit über die Presse informiert. Er merkt an, dass damals der Friedhof an das Netz der Stadtverwaltung angeschlossen wurde, um weitere Angriffe zu verhindern. Daraus sind für die Stadt Folgekosten entstanden.

Herr Wolf, FGL IT, ergänzt, dass es derzeit keine Angriffe gibt, die die komplette Verwaltung lahmlegen könnten. Sollte dies trotzdem passieren, gibt es Notfallpläne und eine entsprechende Information würde erfolgen.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Sabine Schumann
Stadträtin

Plauen, den 27.04.2022

Plauen, den

Kristin Martin
Schriftführerin

Sven Gerbeth
Stadtrat